

Protokolleintrag vom 23.08.2000

E i n g ä n g e

Von Robert Schönbächler (CVP) und Prof. Dr. Willy Furter (EVP) ist am 23.8.2000 folgende *Interpellation* eingereicht worden:

Im Zusammenhang mit der Entwicklungsplanung „Zürich West“ ergeben sich konkrete Fragen bezüglich der Neugestaltung/Umgebung des Verkehrsknotens Pfingstweidstrasse/Neue Hard/Hardstrasse.

Wir bitten den Stadtrat um Beantwortung der nachstehenden Fragen:

1. Welche Planungen wurden für die Neugestaltung dieses zentralen Knotens bisher durchgeführt? Welche Varianten wurden dabei untersucht?
2. Trifft es zu, dass die Tramlinie wie im Verkehrsplan eingezeichnet, vom Hardplatz durch die Hardstrasse zum Escher-Wyss-Platz geführt wird und nicht in die Pfingstweidstrasse einbiegt? Wenn ja, wie wird die Attraktivität dieser Tramerschliessung im Abschnitt der S-Bahnhaltestelle Hardbrücke und dem westlichen Teil der Pfingstweidstrasse für die Pendler beurteilt?
3. Welche Vorstellungen bestehen hinsichtlich der Linienführung des Trams unter den Bahngeleisen (Untertunnelung) zwischen Hardplatz und Pfingstweidstrasse, sowie der Ausgestaltung des ÖV-Umsteigepunkts S-Bahnhaltestelle Hardbrücke (Umsteigewege zwischen S-Bahn, Tram und Bus)? Mit welchen Baukosten ist auf diesem Tram-Abschnitt (Hardplatz bis Pfingstweidstrasse) zu rechnen?
4. In der Hardstrasse wird ein wichtiger Umsteigeknoten zwischen zwei Tram- und drei Buslinien entstehen. Wie soll sichergestellt werden, dass dieser Knoten bezüglich Gestaltung und Attraktivität für die Benutzer den Anforderungen genügt? Welches sind die Auswirkungen auf die Kreuzung Pfingstweidstrasse und auf die angrenzenden Liegenschaften?
5. Es zeichnet sich ab, dass viele Reisende von der S-Bahnhaltestelle Hardbrücke zu Fuss bis zur Haltestelle Hardstrasse gehen werden. Wurde dieser Umstand in der bisherigen Planung berücksichtigt? Wurden Massnahmen zur Beschleunigung der Verbindung für Fussgänger untersucht? Wie ist der Fussgängerübergang über die Pfingstweidstrasse geplant? Wie werden die Konflikte mit dem MiV auf der Achse Hard-/Pfingstweidstrasse gelöst? Wurde eine Unterführung des MiV geprüft und wenn nicht, ist der Stadtrat bereit, diese Variante rasch in Auftrag zu geben?
6. Die Fussgängerachse von der S-Bahnhaltestelle Hardbrücke bis zum Escher-Wyss-Platz entlang der Hardstrasse bekommt eine zentrale Bedeutung als Verbindungs- und Gestaltungselement. Welche Studien zur konkreten Gestaltung wurden bisher durchgeführt?
7. Wegen der ungenügenden Verknüpfung mit der Pfingstweidstrasse wird das Tram zur S-Bahn-Haltestelle Hardbrücke und zum Hardplatz vermutlich schlecht ausgelastet sein. Hat der Stadtrat bereits Kosten-Nutzen-Untersuchungen für diese sehr aufwändige Verbindung durchgeführt? Wenn ja, mit welchen Ergebnissen, und wenn nein, ist der Stadtrat bereit, diese Untersuchungen rasch durchzuführen?
8. Es ist absehbar, dass auf der Verbindung Hardplatz–Escher-Wyss-Platz auch in Zukunft vor allem Buslinien benutzt werden. Wann sind die Studien (siehe auch Antwort Motion GR 99/545 vom 10. Mai 2000) zur Busführung in der Hardstrasse abgeschlossen? Beinhalten diese Studien eine Vergleichsvariante mit Optimierungsmassnahmen für den Bus auf der Hardbrücke und wird ein Kosten-Nutzen- und Fahrzeiten-Vergleich der Varianten durchgeführt?
9. Wie stellt der Stadtrat sicher, dass keine präjudizierenden Entscheide (z.B. am Escher-Wyss-Platz) gefällt werden, bis die vorliegenden Fragen zu den Tramlinien und zur Busführung geklärt und vom Gemeinderat genehmigt sind?
10. Wurden in den vergangenen Jahren im oben erwähnten „Hardstrassenraum“ Immissionsmessungen (Lärm, Luft) durchgeführt? Wenn ja, mit welchen Ergebnissen, und wenn nein, wann sind solche Messungen beabsichtigt und geplant?